

INSTITUT FÜR BYZANTINISTIK UND NEOGRÄZISTIK DER  
UNIVERSITÄT WIEN  
ÖSTERREICHISCHE BYZANTINISCHE GESELLSCHAFT

*Wir laden zu folgendem Vortrag mit anschließender Diskussion ein:*

***Univ. Prof. Dr. Albrecht BERGER***

*Universität München*

## **Leben und Wandel des heiligen Gregentios von Tifar**

Als Kaiser Basileios I. um das Jahr 874 die Taufe aller Juden im byzantinischen Reich anordnete, nahm ein unbekannter Autor das zum Anlass, das fiktive Protokoll eines Religionsgesprächs zu verfassen, das in Taphar im Jemen am Anfang des 6. Jahrhunderts zwischen einem heiligen Erzbischof namens Gregentios und dem jüdischen Schriftgelehrten Herban stattgefunden haben soll. Er bettete es in einen hagiographischen Roman ein, der eine ebenso fiktive Vita seines Helden enthält und auf mehreren chronologisch nicht zusammenpassenden Quellen beruht, darunter auch einer, die sonst unbekannte Nachrichten über die Zeit der äthiopischen Herrschaft im vorislamischen Jemen enthält. Das Ganze rundete er durch eine Sammlung von Gesetzen ab, die der Heilige für die Neubekehrten erlassen haben soll. Die Entstehung dieser Texte, ihre Verbreitung und Wirkung soll in diesem Vortrag untersucht werden.

**Vortragort:**

**1010 Wien, Postgasse 7, 1. Stiege, 3. Stock**

**Zeit: Montag, 13. März 2006, 18.30 Uhr**